

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2017/115

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Jugendparlament	öffentlich	21.06.2017	Beschlussfassung			
Hauptausschuss	öffentlich	26.06.2017	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	03.07.2017	Beschlussfassung			

Namensgebung für das Jugendhaus

I. Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt den Namen für das Jugendhaus.

II. Begründung

Mit der Einweihungsfeier am 7. April 2017 öffnete das Jugendhaus seine Pforten für die Biberacher Jugend. Direkt im Anschluss fand am Wochenende ein „Tag der Offenen Tür“ statt, um interessierten Besuchern die Aktionen und die Inhalte des Hauses zu präsentieren. Die Konzeption des Jugendhauses, dessen Träger Jugend Aktiv e.V. ist, wurde im Vorfeld in der Drucksache Nr. 149/2016-1 am 25. Juli 2016 beraten und beschlossen.

Durch seine Entstehungsgeschichte und den einmaligen Beteiligungsprozess der Jugend hat das Jugendhaus einen ganz besonderen Stellenwert. Dieser soll sich in seinem Namen widerspiegeln. Einprägsam, kurz und prägnant, jugendlich und „cool“ soll dieser Name sein sowie positive Assoziationen hervorrufen. Von den Jugendlichen ausgewählt soll der Name die bestmögliche Identifikation mit dem Haus sowie einen intensiven „Wiedererkennungseffekt“ ermöglichen. Zukünftig soll der Name in Print-Medien als auch online und verbal in den unterschiedlichsten Formen genutzt und angepasst werden – ob als Rap, als Bericht oder als Eyecatcher auf einem Plakat.

Mit Drucksache Nr. 2017/014 wurde von der Lenkungsgruppe der Name „B19“ vorgeschlagen, den das Jugendparlament jedoch ablehnte. Das Jugendparlament startete daraufhin einen Wettbewerb an den weiterführenden Biberacher Schulen. Alle Klassen wurden aufgerufen, Namensvorschläge einzureichen.

Die Lenkungsgruppe beriet am 24. Mai 2017 über die eingegangenen Namensvorschläge. Acht Schulen reichten insgesamt 21 Vorschläge ein – hinzu kamen weitere Vorschläge von fünf Einzelpersonen. Jeder einzelne Name wurde kritisch hinterfragt. Alle, die negative Assoziationen hervorrufen könnten, wurden aussortiert. Sehr lange Bezeichnungen und solche, bei denen es eine Verwechslungsgefahr mit anderen Institutionen geben könnte, wurden ebenfalls nicht weiter betrachtet.

In die engere Auswahl kamen folgende sechs Vorschläge:

Vorschläge	Suchergebnisse über Google
Base 9teen	keine Ergebnisse
Contact	Roman des Schriftstellers Carl Sagan, Science Fiction Drama aus dem Jahr 1997, Unternehmen Contact Software, contact Jugendhilfe und Bildung gGmbH etc.
Greenpoint	der am weitesten nördlich gelegene Stadtteil von Brooklyn in New York City, polnischer Online-Shop, Unternehmen Greenpoint Technologies/ Greenpoint Aerospace, Greenpoint Open Studio – arts platform, Greenpoint vegan restaurant etc.
9teen	Brass Kickin` Rock and Soul Band in Worcester, Restaurant in Welland Kanada, 9teen teen's Turnabteilung im TSV Altensteig etc.
Rampe	Theater Rampe in Stuttgart, Jugendzentrum Rampe in Überlingen, Freiburger Jazzhaus Rampe, Restaurant Rampe in Bamberg, Jugendtreff RamPe München etc.
Seven	Schweizer Musiker in den Sparten R&B und Soul, Immobilienprojekt in München, Automarken Lotus Seven und Toyota Seven, japanisches Animationsstudio etc.

Die Beteiligungsaktion zur Namensgebung ging Anfang Juni in die letzte Runde. Erneut erfolgte über verschiedene Kanäle ein Aufruf an die Biberacher Jugend, sich für einen Namen aus den sechs vorgeschlagenen zu entscheiden. Über Plakate, Internet-Aufrufe sowie einen Presstext in Biberach Kommunal wurden die Jugendlichen aktiviert, ihre Stimme im „Wahllokal“ Jugendhaus abzugeben. Im Jugendhaus erhielten alle Jugendlichen einen Wahlzettel, auf dem sie den ihrer Meinung nach besten Namen ankreuzen und damit abstimmen konnten. Am Ende der Pfingstferien erfolgten die Auswertung und das Ranking über das Jugendparlament. Das Jugendparlament stellte in seiner Sitzung am 21. Juni 2017 das Ergebnis der Auswertung vor und entschied über den zukünftigen Namen des Jugendhauses. Anschließend entscheiden die Gremien nach Beschlussfassung durch das Jugendparlament, wie das Jugendhaus sich in Zukunft nennen darf.

Das neue Jugendhaus ist bereits jetzt zu einem Dreh- und Angelpunkt der Offenen Jugendarbeit in Biberach geworden. Vor allem an den Tagen Mittwoch, Freitag und Samstag kommen sogar über 100 Jugendliche in das Jugendhaus. Das „Identifikationsgefühl“ der Jugendlichen mit „ihrem“ Jugendhaus ist da und kann durch einen selbst gewählten Namen noch verstärkt werden.

Aus diesem Grund befürworten die Verwaltung und der Betreiber Jugend Aktiv e.V., den vom Jugendparlament vorgeschlagenen Namen zu wählen.

Schneider